

Bezugs-Preis

In der Hauptverteilung oder deren Zusatzheften abgeholzt vierfachlich A. 3.—, bei zweimaliger täglicher Auslieferung im Haus A. 2.75. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich vierfachlich A. 4.50, für die übrigen Länder laut Zeitungsspezialiste.

Diese Nummer kostet auf allen Buchstehen und bei den Zeitungs-Büchern 10 Pf.

Nedation und Expedition:
153 Hirschstrasse 228
Telegraphie 8.
Deutsch-Aliale Dresden:
Marienstrasse 34
Telegraphie 1 Nr. 1218.
Haus-Aliale Berlin:
Gothaerstrasse 10
Telegraphie 10.
Telegrapher Büro VI Nr. 4603.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Montag den 6. Februar 1905.

Nr. 66.

Das Wichtigste vom Tage.

* Im Neuen Theater zu Leipzig fand gestern vermittag eine imposante Trauerfeier für den verstorbenen Direktor des Städtischen Theaters, Geh. Hofrat Max Staegemann, statt. (S. S. 66.)

* In Wanzleben legten 900 Kohlenarbeiter die Arbeit nieder, auch in Ludwigsfelde traten sämtliche Kohlenarbeiter in den Ausstand.

* In Brück (Böhmen) wurden gestern die Bergarbeiter durch Plakate zum Streik aufgefordert.

Sind wir bereit?

Es ist also die Zeit gekommen, da wir uns Grabarbeiten sagen lassen und nichts darauf antworten, da man uns mit Beleidigung droht und wir die Drohung hinnehmen, da es eben englischer Reichsbürger das Deutsche Reich sans gne beschließt und von uns spricht, wie man von der verfaßten Republik Uteria redet. Herr Lee, der siebzehnjährige jährlinge Civilförster der englischen Admiralität, hat in einer Rede zu Gash-Deigh dies gelautet, seine Hörer haben ihm zweifellos alkoholischen Beifall gegeben und endlose Cheers auf ihn und die englische Flotte ausgebracht, der Drath — auch der hochfürstliche deutsche Drath — hat die Runde von der Kurempelung um die ganze Erde getragen, das englische Auswärtige Amt hat dazu geschwiegen und das offizielle Deutschland — auch. Bis jetzt wenigstens ist er auch geschwiegen. Möglich und zu hoffen, daß es sich von seinem starren Staunen so weit erheit, um zu antworten.

Diese Antwort kann für das national empfindende Volk eine sich lang anstrengende Klärung bringen. Wie werden aus dieser Antwort sehen, wie es um das deutsche Reichs Weltmachstellung bestanden ist, ob wir überhaupt noch etwas bedeuten, ob man noch immer mit uns rechnen muß oder nicht. Nur um das Glas möchten wir dringend gebeten haben: Man verschreibt uns mit großzügigem Gedankenschatz, blättert dann sich bei minder erhabenen Persönlichkeiten Furcht und Sorge zu verborgen pflegen. Man komme uns nicht etwa in dem Fall:

Herr Lee hat als Schauspieler einige missverständlich Annahmen getan, die sein latenterliche Orientierungen beweisen und durch offizielle Verklärung zu einer politischen Seelation aufgebracht wurden. Sicherlich steht in England keine ernstliche Persönlichkeit in verantwortlicher Stellung daran, aus ein paar zu feiern, nach Herr Lee nicht, der uns als ein bewegendes zärtlicher Beamter bezeichnet. Wir brauchen wohl nicht noch ausdrücklich zu verstehen, daß die amtlichen Beziehungen zwischen Großbritannien und dem Deutschen Reich die deutscher sind, was schon daraus hervorsteht, daß der unbekannte Präsident in Gash-Deigh nicht einmal Anlaß zu einem Resentiment gegeben hat.

Rat das nicht! Sollte es wirklich so schlimm um uns stehen, daß Herr Lee von uns nicht die gefäßende deutsche Antwort erhalten darf — dann lieber gar keine! Der Blamage möchten wir doch nicht auch noch die eigene Haltungkeit gefolgt sehen. Es genügt es schon um das Ganze verhüllt zu tragen. Denn alles, was gesagt werden kann und gesagt werden wird, um die Harmlosigkeit der Beobachtungen zu beweisen, ist Gewissheit der einen Tatsache gegenüber: Lees Worte sagen, was die englische Flottenorganisation soll. Der Mann hat nicht gesagt, sondern nur plump und brüder anzugeben, was ihm Herr Lee kann und gleichzeitig sein. Aber wenn England mit gewaltigen Kosten und Aufwendungen das Schwerpunkt seiner Flottenverteilung aus dem Mittelmeer nach der Nordsee verlegt, und wenn dann der Civilförster der englischen Admiralität zu allem Volk spricht: Dies ist geschehen, um Deutschland ans Haupt zu schlagen, noch ehe man die Kriegserklärung in den Blättern lesen kann — dann ist es für das deutsche Volk Zeit, die seine Regierung Rede und Antwort zu fordern.

Sind wir bereit?

Der Aufstand in Südwesafrika.

Die Lage im Schutzgebiet.

Nur häufig sind uns in den letzten Wochen die Nachrichten aus dem Schutzgebiet zugestellt. Am Heterelande hat sich die Radetzky von der beobachteten Übergabe Willibald Platzer und seiner Leute aufzuhören nicht bestätigt, und endgültige Meldungen über den Vollzug seines Befehls bemerkenswerte Ereignisse nicht eingetroffen. Sollte jedoch Wilhelm Platzer der Erfolglosigkeit der beiden zugetroffenen Rittern entgangen sein? Die Waffen zu brechen, noch in letzter Stunde leid geworden sein, so würde diese Tatsache auf den wundervollen Charakter der Herren entpfehlen. Analoge Fälle haben sich übrigens in großer Anzahl in anderen südafrikanischen Kolonien abgespielt.

Die beiden eingetroffenen Nummern der „Südwesafrik.“ berichten, daß in der Gegend von Maritzburg und Colenso wieder viele Herren — man spricht von Tausenden! — lägen, die aus den südlichen Gebieten in ihre alte Heimat zurückgekehrt seien. Dessen Umhabe erfuhr auch die bereits vor mehreren Wochen gemeldete Berufung des Detachements v. Siebold — 2 Kompanien und 1 Batterie — aus dem Waterbergdistrikt in den von Omaruru, um dieses aus dem unterdrückenden Benden zu lösen und in Gebiet von unterdrückenden Benden zu überführen. Das dort noch nicht jeder Bevölkerung klarheit zu schaffen. Das dort noch nicht alles so ist, wie es sein sollte, beweist das Gesetz, das eine Kompanie des Detachements v. Siebold bei Ommitz auf dem Wege von Waterberg nach Omaruru, seinerzeit zu bestechen batte.

Der russisch-japanische Krieg.

Das neue russische Ausbauprogramm für die Flotte.

Trotz aller Bemühungen, in welchen Rückland sich jetzt befindet, ist auch in diesen frischen Tagen die Bereitung für einen großen Aufbau der Flotte möglich gefordert worden. Bei großen und geringen steht das Programm für den Aufbau der Flotte fest. Wenn nur und dort davon gerechnet wird, daß Russland schon große Schiffsbewaffnungen angeschafft hat, so ist das jährl. 18 werden jährlich 35 Dampfschiffe für russische Flottille erworben, 11 davon auf deutschen Werften, die anderen auf französischen und englischen Werften mit 8 Kreuzern erwartet man in Deutschland bestimmt.

Das neue russische Flottenprogramm sieht den Bau von 16 großen Linienschiffen vor; 8 davon nach dem Typ „Savo“ (13700 t groß, 121 m lang, 23,4 m breit und 8 m tief) und 8 davon nach dem Typ „Andrei Petrowitsch“, dem neuesten im Herbst 1903 in den gelegten größten russischen Linienschiff (16 830 t groß, 131 m lang, 24,4 m breit und Tiefgang von 7,9 m).

Von kleinen Kreuzern, die in der Tat wenig sich im Kriege gegen Japan bewährt haben, will man nichts mehr wissen, und das neue Flottenprogramm sieht auch den Bau von jüchen nicht vor. Es kann 12 Kreuzer in Stettin gebaut, 6 davon Panzerkreuzer, 6 große gehärtete Kreuzer. Es ist für den deutschen Schiffsbau bestimmt, daß bei dem Bau der neuen gehärteten Kreuzer der Typ „Rognator“ maßgebend sein soll. Dieser 6700 t große Kreuzer, welcher 24 Knoten lief, ist beim Sultan in Stettin gebaut. Für den Typ des Panzerkreuzer soll Vagan mehrere sein; er ist in St. Petersburg gebaut, hat 2000 t Displacement und lief 21 Knoten. Weiter sieht das Programm den Bau von 50 Torpedobooten vor; 100 große Boote 350 t groß sein, die übrigen 150 nur 150 t. Auch auf dem Gebiete des Torpedobaudienstes wird in Deutschland bei weiteren Beschaffungen nicht leer ausgehen. 10 Kreuzerminenwerfer und 4 Minenflottillen sollen die neu aufzubauende Flotte vervollständigen. Die Amerikaner haben ja im wesentlich amerikanischen Krieg mit Perthesdienst sehr gute Erfahrungen gemacht. Etwa 1% Milliarden Rubel dürfte diese Flotte kosten. Die russischen Werften sollen bedeutend vermehrt werden, man will mit allen Kräften verhindern, daß das Land einen großen Teil der neuen Bestellungen erhält; in Beitrags kommen nur Deutschland und Frankreich und vielleicht auch England. Die Bestellungen auf englischen Werften ist zurzeit die Regierung recht gering.

Deutsches Reich.

Zeitung, 6. Februar.

* Arthur Hamilton Lee, der Zivilförster der englischen Admilität und tapfere Befehlshaber, der nachdem die deutsche Flotte zu vernichten gedient, ist ein noch sehr junges Kind. Sein Vater war Arthur Hamilton Lee, der 1868 geboren wurde, 1891 Offizier.

Anzeigen-Preis

die eingesparte Zeitungsseite 25 J.

Familien-

und Stellen-Anzeigen 20 J.

Finanzielle Anzeigen, Anzeigenkarten unter

Zeit oder an bestander Stelle nach Tafel.

Die eingesparte Zeitungsseite 25 J.

Annahmestellung für Anzeigen:

Woch.-Ausgabe: sonnabends 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Spätag: sind dies an die Expeditionen gerichtet.

Eigene Beilagen (nur mit der Morgen-

Ausgabe) nach bestander Berechnung.

Die Expedition:

10. nachmittags ununterbrochen gefüllt von

früh 8 bis abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von G. Pohl in Leipzig

Ob. Dr. G. P. & C. Linckhardt

99. Jahrgang.

Leipziger Tageblatt

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig,

des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Montag den 6. Februar 1905.

Freudlicherweise scheint aber doch die Zeit nicht mehr fern zu sein, in der man, wenigstens in einzigen Teilen des Landes, der Frage der Unterbringung derjenigen Helden, die gefangen genommen und entwaffnet worden und über sich ergeben haben, nicht mehr treten kann. Diese Frage — die „Zivilisationsfrage“ — ist, nach der „Zeit. Vol.-Art.“, ebenso heikel wie schwer zu bearbeiten. Sicherlich und wahrscheinlich wird die Regierung sich zunächst damit helfen können, an günstigen Stellen unter sicherer militärischer Kontrolle Konzentrationslager zu errichten, in denen die Helden so lange gehalten und gehalten werden, bis eine endgültige Neuordnung der Geschwadre herbeigeführt werden kann, d. h. bis die nötigen Reitervere oder Legionen ausgebildet und abgesetzt sind, so daß sie von ihren Einheiten befreit werden können. Wenn man diese Fragen tatsächlich in solche Gebiete legen wird, in denen wichtige öffentliche Arbeiten — Dörfer, Güter, Industrie usw. — des Volksdienstes barsten, dann die Helden nicht mehr verhindern können, wie sie gehandelt haben, so wird zugleich die in den Dörfern verdeckte Zeit, die nun beginnt werden müssen, auf Grund einer gewissen allgemeinen Erziehung alle Schulden zu erledigen und die Belastung des Schad-Gebietes zu mindern, was durch den Aufstand gerufen und vernichtet werden.

Aus dem Groß-Russlande liegen ebenfalls Nachrichten von Bedeutung nicht vor. Am Westen — zwischen Großfürstentum und Estland — bei Reval und der Ostsee — zwischen dem Baltischen und dem Kaschau-Gouvernement — bei Memel und Koknese kleinere erzielbare Erfolge geliefert und die 7. Kompanie des 2. Infanterie-Regiments in der Schule mit 200 Soldaten zu vollständigen Gewerken zusammengekommen, aber über den Bereich des Hauptquartiers liegen keine Meldungen.

Die Kritik in Russland.

Die Anklage gegen Maxim Gorki.

Die Anklage gegen Maxim Gorki wie gegen die übrigen verhafteten Mitglieder der bekannten Opposition, gliedert sich nach dem „L.A.“, in zwei Punkte: 1) Ende Dezember soll sich ein Komitee gebildet haben, darunter auch Gorki, welches Straßenarbeiter loberte, die zur Fortsetzung der Revolutionserhebung beitragen und allmählich eine Feindseligkeit gegenübergestellt haben, sowie gegen die Polizei. 2) Ende Januar sogenannte „Kämpfer“ gegen die Arbeitnehmer werden sollten. Der Kämpfer, der am 22. Januar sogenannt waren, ist ein einziger Wladimir, der in der Nähe von Gorki an der Abteilung einer Proletarientruppe, nach dem großen Zusammenbruch der Revolution, aufgetreten ist, um die Arbeitnehmer zu unterstützen, und die Arbeitnehmer haben ihm keinen Widerstand geleistet.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert, eine Kämpfer gegen die Arbeitnehmer.

Die Anklage gegen Maxim Gorki ist, wie oben geschildert

Montag, 6. Februar 1905.

Leipziger Tageblatt.

Die nächste Aufführung der neuen Operette „Das Gardekorps“ mit August Webers wohlgelungenem Prolog ist Sonnabend um 10 Uhr Theater angezeigt.

Bereitspieler Schauspielhäuser. Heute Montag, Donnerstag und nächsten Sonntag nicht im Schauspielhaus die interessante Komödie „Till Eulenpiegel“ wieder gegeben. Dienstag und Freitag finden die Aufführungen der „Gute Albertine“ statt und zwar mit der Hauptrolle als „Albertine“ und als „Lotte“ Pauline in „Paul Lantz und Lotte Paradies“ auf. In beiden „Wohngesetzen“ und seiner beständigen dienen Herren Dornstiel (Kloss), Mühlfelder (Oertel), Rauenz (Wolfschmidt) und Ross (Koch). – Das Theater am Thonberg ist heute Montag Abend die Eröffnung von „Lengholt“ vor. Robenbach, welches Schauspiel Donnerstag wiederholt wird. Dienstag abends das Württembergische „Eine Frau ohne Bedenken“ in Szene.

Konzerne.

Abonnementkonzert. Heute abend 7½ Uhr findet unter Leitung von Max Wohl, der berechtigt ist, auf Stelle des erkrankten Carl Wagner eingesetzten ist, das heutige Abonnementkonzert in der Alberthalle statt. Solistin für die Käthchen-Dittrich-Wegener-Festivale. Deutschermeister: Symphoniepathetique von Tschauderowski. Suite von Enrico Goldi (Uraufführung).

Deutsche Volkslieder zur Party. Der Beitragsabend von Robert Roth aus München findet heute abend 8 Uhr im Saal des Hotel de Russie statt. Rauten sind bei Paul Pohl und Franz Jost, sowie an den Konsulten erhältlich.

Lehrergrangemeinschaftskonzert. Jean Louis Nicolas geistige Einheit des „Das Werk“ für Männerchor, Sinf. Orgel und großes Orchester kommt nächsten Sonnabend, den 11. Februar, im Konzertsaal des Leipziger Lehrergrangeschichtskonzerts zur Aufführung. Wenn wir nicht recht befinden, wurde dieses Konzert in Leipzig überhaupt nur einmal und zwar vor mehr als 15 Jahren im Genotheater durch den Universitäts-Sängerkreis „Pontius“ zu Gedenken gebracht. Die musikalischen Reihen steht man daher mit geprägtem Interesse der letzten Vorlesung entgegen. Der Karneval veranstaltet beginnen morgen in der Mußlauhallelang von Georg Döpke (Konsultant).

Am VIII. Philharmonischen Konzert des Winterstein- Chorleiters, welches Montag, den 13. Februar, im Saal des Gewandhauses stattfindet, werden Johanna die Verkündigung Käthchen Rothen und die Blöckin Giuseppe Ravone mit. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen des Generalmusikdirektors Willibald Hrb., normaler Leiter des Concertgebouw-Chorleiters in Amsterdam und der tschechischen Musikkapelle in Prag. Programm im Konsultenten. Karnevalsetat bei P. Pohl.

Wartin Oberdörfer, welcher seit langer Zeit hier nicht öffentlich aufgetreten ist, aber außerordentlich renommierter Erfolg erzielt hat, wird am Mittwoch, den 1. März, im Konservatoriumsgebäude vom Dr. Adrienne von Kraatz-Oberdörfer gewünscht. Die Künstlerin wird Gesänge mit Bratsche und Klavier von Brahms, Liszt, Schubert, Weber mit Klavier, Violin und Cello von Beethoven vorzutragen. Im Auftrittskontrollen gelungen Schuberts „Doppel-Kantate“ und Beethovens Septett für Streich und Bassinstrumente unter Beteiligung von Mitgliedern des Sangervereins zur Auführung. Die Konsultanten haben auf 3.50 bis herauf zu 50.- geklagt.

Verküngungen.

Königspalast-Theater. Der alljährliche Karneval-Vorhang der Vorstellung in lediglich eine Folge des derzeitigen ganz vorzüglichen Spielplanes.

Centraltheater-Gäste. Mitglieder vom Villa Voß-Orchester konzentriert sich nachmittags 4–6 und abends von 7½ Uhr ab bei diesem Konzert.

Hôtel de Russie. Täglich Konzert der vorzüglichsten jährlich angebotene Galas.

Im Albertergarten treten heute abend die alberthausenischen Männer-Sänger auf. Das doch einzigartige Programm zeigt sogar einige Vortragsnummern des Konservatoriums auch einige Nocturnen mit. Außerdem tritt der neue Tenor, Herr Galion, zum erstenmal auf, dessen Leistungen ganz plauderlich sein sollen. Darauf folgt noch großer Ball.

Im Schönhausb- u. -Zellerhausem hält heute Abend der Männer-Kunstverein zu E. Neukirchens in Südmärkisch dekorative Räumen ein großes internationales Konzert mit Ausführungen und lustigen Unterhaltungen ab. Der Charakter des Konzerts verleiht ihm im Voranschau angenommenen Beifragungen.

Im Kaiserpalais in 2. Ostvorstadt findet heute Abend großes Karnevalskonzert statt. P. Pohl.

Aus Sachsen.

Freiberg. 4. Februar. Zum Königlichen Prüfungsfest kommt für die hochjährige Reitervilliana der angemeldeten 17 Oberprinzipales und zwei vom Kultusministerium zugelassenen Ausdruckern am bisherigen Gymnasium Albertinum in Herr. Geheimer Rat Dr. Dr. Vogel in Dresden ermann und als Preis für die mässigste Prüfung der 24. und 25. März festgesetzt worden. Römisch-königlichen Kommittee hat die Reitervilliana am Südlichen Realgymnasium für das Kultusministerium Herrn Rektor a. D. Oberprinzipal Dr. F. Vogel in Dresden-Reichenbach ernannt. – In dem Vergleich des so plausibel verstandenen Herrn Oberprinzipal Dr. Franke nahm im Auftrage des Südlichen Gymnasiallehrervereins Oberprinzipal Dr. Stützenburg aus Dresden-Rath, teil. – Im Auftrage des preußischen Handelsministeriums besuchte gestern Herr Stützenburg Oberprinzipal Dr. Vogel aus Berlin, der sich in Bezeichnung des Herrn Oberprinzipals Städte und die Freiberger Bergschule und den Freiberger Bergbau und die Industrie. Die Aufführung hatten die Herren Dr. Römer und Direktor Dr. Vogel übernommen.

in Grimmaischen. 4. Februar. Der am 30. Dezember v. J. in Dresden gefestigte Prinzipal R. A. Schleier hat seiner Batteria Grimmaischen 40.000 Kr. vertraut. Die Söhne jüdischer Arme und Konsultanten sind am kommen. Der Sohn wurde am 7. Mai 1823 hier geboren. – Von dem vom König Schulrat Herrn Pohl anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Schleier beratendegegebenen Buche „Unter Schleier“ sollen nach einem Ratsbeschluss 100 Exemplare für die Bürgergemeinde angefertigt werden.

In Planitz. 4. Februar. Ein in gehandhabter Weise legt eine beachtenswerte Bedeutung hat der kleine Stadtteil gegenwärtig. Überwiegend ist das Auflegen von Eisen- und nicht maliven Fabrikaten häufig nicht vor blau eines Jahres der Fabrikationen des Fleißes aufzufinden, was das vorzügliche Auflegen von Eisenen leicht zu Schwierigkeiten und Verzerrungen führt. – Der Mindestlohn der kleinen Untergemeinde hat zur Erhöhung von Kosten für den Betrieb eines „Guthaus“ ein Kreisaußsichtsrecht erhalten. Die Höhe der Preise ist auf 500, 250 und 150 Kr. angelegt worden.

Wlausen. 4. Februar. Ein frecher Einbruchsbüchse steht in einer der leichten Nächte in einer nur

während des Sommers bewohnten Villa an der Naumburg Straße aufgefahrt worden. Der Spürhund hat zwei Kerne im Erd- und Obergeschoss gesammelt, wobei er sich wie Blutspuren bewiesen, die Hand verletzt haben muss. Al dann eingestiegen und hat eine ganze Menge der verbündeten Begleitende, Ulrich, Siegel, Kleinhanschke, Teden u. a. festgestellt. Bis jetzt fehlt jede Spur von ihm.

Bad-Wörishofen. 5. Februar. Mit einem Aufwande von über 1 Million Mark soll hier an Stelle des alberthausenischen Hotels de Saix, das mit sämtlichen Nebengebäuden abgebrochen wird, ein allen Anforderungen entsprechend neues Hotel errichtet werden. Herr Hotelier Breitholz hier hat vor einiger Zeit das Hotel de Saix für 200.000 Kr. angeschafft.

Sutton. 4. Februar. Aus Anlaß des 50-jährigen Veitshöhfelder Bildhauers und des Firmen C. G. Hoffmann in Neugersdorf wurde heute denjenigen Beamten, Arbeitern und Geschäftsmännern, welche 15 Jahre alt und über 30 Jahre im Dienst sind, die Medaille für Verdienste verliehen. Von der Firma erhält jeder Jubilar ein Sparschiffchen mit 100 Kr. Einlage. Den Herren Professor David und Director Herzog wurde das Ehredoktorat verliehen; von der Firma erhält je eine goldene Uhr nebst Ketten.

o. Aus der Sachsischen Kapelle. 4. Februar. Starke Schneefall ist einem in unerwarteter Weise eingetreten. Schneewehen, daher wieder die rade in die Straße gekommene Schöpflichkeit herausgeholt. Im nächsten Jahre wird diese Art Winterport jedenfalls noch mehr ausgebaut werden.

Aus Sachsen's Umgebung.

nr. Urkraft. 5. Februar. Oberpolizeipräsident und Polizei-Inspektor 1. Klasse wurde gestern nachmittag in der Vollversammlung seiner Polizei vom Herausheben eines tödlich getroffenen. Der Berichtsbeamte nahm eine herzergreifende Stellung im deutschen Reiterverein ein und erregte sich einer weit über Alberthausen hinzu reichenden Vorwürfe.

*** Sutton.** 4. Februar. Auf der nahen Burg, gegenüber der „Schönen Aussicht“, soll ein Haus errichtet werden. Mit den Vorarbeiten beginnt morgen in der Mußlauhallelang von Georg Döpke (Konsultant).

Sport.

Reitsport.

Nennen zu Pferd am 5. Februar 1905. (Telegramm.)

1. Platz für Greif 2000 Krsc. 2. Platz: „Tristan“ (Greif) 1. „Cavalo“ (Greif) 2. „Stadtmödel“ (Greif) 3. Platz: „Gigas“ 22:10, Platz 16, 22:10. 3. Platz: „Mephisto“ (Greif) – 11. Platz für Schiedsrichter 2000 Krsc. 4. Platz: 2000 m. „Allegretto“ (Greif) 5. Platz: „Sparta“ (Greif) 6. Platz: „Sparta“ (Greif) 7. Platz: „Sparta“ (Greif) 8. Platz: „Sparta“ (Greif) 9. Platz: „Sparta“ (Greif) 10. Platz: „Sparta“ (Greif) 11. Platz: „Sparta“ (Greif) 12. Platz: „Sparta“ (Greif) 13. Platz: „Sparta“ (Greif) 14. Platz: „Sparta“ (Greif) 15. Platz: „Sparta“ (Greif) 16. Platz: „Sparta“ (Greif) 17. Platz: „Sparta“ (Greif) 18. Platz: „Sparta“ (Greif) 19. Platz: „Sparta“ (Greif) 20. Platz: „Sparta“ (Greif) 21. Platz: „Sparta“ (Greif) 22. Platz: „Sparta“ (Greif) 23. Platz: „Sparta“ (Greif) 24. Platz: „Sparta“ (Greif) 25. Platz: „Sparta“ (Greif) 26. Platz: „Sparta“ (Greif) 27. Platz: „Sparta“ (Greif) 28. Platz: „Sparta“ (Greif) 29. Platz: „Sparta“ (Greif) 30. Platz: „Sparta“ (Greif) 31. Platz: „Sparta“ (Greif) 32. Platz: „Sparta“ (Greif) 33. Platz: „Sparta“ (Greif) 34. Platz: „Sparta“ (Greif) 35. Platz: „Sparta“ (Greif) 36. Platz: „Sparta“ (Greif) 37. Platz: „Sparta“ (Greif) 38. Platz: „Sparta“ (Greif) 39. Platz: „Sparta“ (Greif) 40. Platz: „Sparta“ (Greif) 41. Platz: „Sparta“ (Greif) 42. Platz: „Sparta“ (Greif) 43. Platz: „Sparta“ (Greif) 44. Platz: „Sparta“ (Greif) 45. Platz: „Sparta“ (Greif) 46. Platz: „Sparta“ (Greif) 47. Platz: „Sparta“ (Greif) 48. Platz: „Sparta“ (Greif) 49. Platz: „Sparta“ (Greif) 50. Platz: „Sparta“ (Greif) 51. Platz: „Sparta“ (Greif) 52. Platz: „Sparta“ (Greif) 53. Platz: „Sparta“ (Greif) 54. Platz: „Sparta“ (Greif) 55. Platz: „Sparta“ (Greif) 56. Platz: „Sparta“ (Greif) 57. Platz: „Sparta“ (Greif) 58. Platz: „Sparta“ (Greif) 59. Platz: „Sparta“ (Greif) 60. Platz: „Sparta“ (Greif) 61. Platz: „Sparta“ (Greif) 62. Platz: „Sparta“ (Greif) 63. Platz: „Sparta“ (Greif) 64. Platz: „Sparta“ (Greif) 65. Platz: „Sparta“ (Greif) 66. Platz: „Sparta“ (Greif) 67. Platz: „Sparta“ (Greif) 68. Platz: „Sparta“ (Greif) 69. Platz: „Sparta“ (Greif) 70. Platz: „Sparta“ (Greif) 71. Platz: „Sparta“ (Greif) 72. Platz: „Sparta“ (Greif) 73. Platz: „Sparta“ (Greif) 74. Platz: „Sparta“ (Greif) 75. Platz: „Sparta“ (Greif) 76. Platz: „Sparta“ (Greif) 77. Platz: „Sparta“ (Greif) 78. Platz: „Sparta“ (Greif) 79. Platz: „Sparta“ (Greif) 80. Platz: „Sparta“ (Greif) 81. Platz: „Sparta“ (Greif) 82. Platz: „Sparta“ (Greif) 83. Platz: „Sparta“ (Greif) 84. Platz: „Sparta“ (Greif) 85. Platz: „Sparta“ (Greif) 86. Platz: „Sparta“ (Greif) 87. Platz: „Sparta“ (Greif) 88. Platz: „Sparta“ (Greif) 89. Platz: „Sparta“ (Greif) 90. Platz: „Sparta“ (Greif) 91. Platz: „Sparta“ (Greif) 92. Platz: „Sparta“ (Greif) 93. Platz: „Sparta“ (Greif) 94. Platz: „Sparta“ (Greif) 95. Platz: „Sparta“ (Greif) 96. Platz: „Sparta“ (Greif) 97. Platz: „Sparta“ (Greif) 98. Platz: „Sparta“ (Greif) 99. Platz: „Sparta“ (Greif) 100. Platz: „Sparta“ (Greif) 101. Platz: „Sparta“ (Greif) 102. Platz: „Sparta“ (Greif) 103. Platz: „Sparta“ (Greif) 104. Platz: „Sparta“ (Greif) 105. Platz: „Sparta“ (Greif) 106. Platz: „Sparta“ (Greif) 107. Platz: „Sparta“ (Greif) 108. Platz: „Sparta“ (Greif) 109. Platz: „Sparta“ (Greif) 110. Platz: „Sparta“ (Greif) 111. Platz: „Sparta“ (Greif) 112. Platz: „Sparta“ (Greif) 113. Platz: „Sparta“ (Greif) 114. Platz: „Sparta“ (Greif) 115. Platz: „Sparta“ (Greif) 116. Platz: „Sparta“ (Greif) 117. Platz: „Sparta“ (Greif) 118. Platz: „Sparta“ (Greif) 119. Platz: „Sparta“ (Greif) 120. Platz: „Sparta“ (Greif) 121. Platz: „Sparta“ (Greif) 122. Platz: „Sparta“ (Greif) 123. Platz: „Sparta“ (Greif) 124. Platz: „Sparta“ (Greif) 125. Platz: „Sparta“ (Greif) 126. Platz: „Sparta“ (Greif) 127. Platz: „Sparta“ (Greif) 128. Platz: „Sparta“ (Greif) 129. Platz: „Sparta“ (Greif) 130. Platz: „Sparta“ (Greif) 131. Platz: „Sparta“ (Greif) 132. Platz: „Sparta“ (Greif) 133. Platz: „Sparta“ (Greif) 134. Platz: „Sparta“ (Greif) 135. Platz: „Sparta“ (Greif) 136. Platz: „Sparta“ (Greif) 137. Platz: „Sparta“ (Greif) 138. Platz: „Sparta“ (Greif) 139. Platz: „Sparta“ (Greif) 140. Platz: „Sparta“ (Greif) 141. Platz: „Sparta“ (Greif) 142. Platz: „Sparta“ (Greif) 143. Platz: „Sparta“ (Greif) 144. Platz: „Sparta“ (Greif) 145. Platz: „Sparta“ (Greif) 146. Platz: „Sparta“ (Greif) 147. Platz: „Sparta“ (Greif) 148. Platz: „Sparta“ (Greif) 149. Platz: „Sparta“ (Greif) 150. Platz: „Sparta“ (Greif) 151. Platz: „Sparta“ (Greif) 152. Platz: „Sparta“ (Greif) 153. Platz: „Sparta“ (Greif) 154. Platz: „Sparta“ (Greif) 155. Platz: „Sparta“ (Greif) 156. Platz: „Sparta“ (Greif) 157. Platz: „Sparta“ (Greif) 158. Platz: „Sparta“ (Greif) 159. Platz: „Sparta“ (Greif) 160. Platz: „Sparta“ (Greif) 161. Platz: „Sparta“ (Greif) 162. Platz: „Sparta“ (Greif) 163. Platz: „Sparta“ (Greif) 164. Platz: „Sparta“ (Greif) 165. Platz: „Sparta“ (Greif) 166. Platz: „Sparta“ (Greif) 167. Platz: „Sparta“ (Greif) 168. Platz: „Sparta“ (Greif) 169. Platz: „Sparta“ (Greif) 170. Platz: „Sparta“ (Greif) 171. Platz: „Sparta“ (Greif) 172. Platz: „Sparta“ (Greif) 173. Platz: „Sparta“ (Greif) 174. Platz: „Sparta“ (Greif) 175. Platz: „Sparta“ (Greif) 176. Platz: „Sparta“ (Greif) 177. Platz: „Sparta“ (Greif) 178. Platz: „Sparta“ (Greif) 179. Platz: „Sparta“ (Greif) 180. Platz: „Sparta“ (Greif) 181. Platz: „Sparta“ (Greif) 182. Platz: „Sparta“ (Greif) 183. Platz: „Sparta“ (Greif) 184. Platz: „Sparta“ (Greif) 185. Platz: „Sparta“ (Greif) 186. Platz: „Sparta“ (Greif) 187. Platz: „Sparta“ (Greif) 188. Platz: „Sparta“ (Greif) 189. Platz: „Sparta“ (Greif) 190. Platz: „Sparta“ (Greif) 191. Platz: „Sparta“ (Greif) 192. Platz: „Sparta“ (Greif) 193. Platz: „Sparta“ (Greif) 194. Platz: „Sparta“ (Greif) 195. Platz: „Sparta“ (Greif) 196. Platz: „Sparta“ (Greif) 197. Platz: „Sparta“ (Greif) 198. Platz: „Sparta“ (Greif) 199. Platz: „Sparta“ (Greif) 200. Platz: „Sparta“ (Greif) 201. Platz: „Sparta“ (Greif) 202. Platz: „Sparta“ (Greif) 203. Platz: „Sparta“ (Greif) 204. Platz: „Sparta“ (Greif) 205. Platz: „Sparta“ (Greif) 206. Platz: „Sparta“ (Greif) 207. Platz: „Sparta“ (Greif) 208. Platz: „Sparta“ (Greif) 209. Platz: „Sparta“ (Greif) 210. Platz: „Sparta“ (Greif) 211. Platz: „Sparta“ (Greif) 212. Platz: „Sparta“ (Greif) 213. Platz: „Sparta“ (Greif) 214. Platz: „Sparta“ (Greif) 215. Platz: „Sparta“ (Greif) 216. Platz: „Sparta“ (Greif) 217. Platz: „Sparta“ (Greif) 218. Platz: „Sparta“ (Greif) 219. Platz: „Sparta“ (Greif) 220. Platz: „Sparta“ (Greif) 221. Platz: „Sparta“ (Greif) 222. Platz: „Sparta“ (Greif) 223. Platz: „Sparta“ (Greif) 224. Platz: „Sparta“ (Greif) 225. Platz: „Sparta“ (Greif) 226. Platz: „Sparta“ (Greif) 227. Platz: „Sparta“ (Greif) 228. Platz: „Sparta“ (Greif) 229. Platz: „Sparta“ (Greif) 230. Platz: „Sparta“ (Greif) 231. Platz: „Sparta“ (Greif) 232. Platz: „Sparta“ (Greif) 233. Platz: „Sparta“ (Greif) 234. Platz: „Sparta“ (Greif) 235. Platz: „Sparta“ (Greif) 236. Platz: „Sparta“ (Greif) 237. Platz: „Sparta“ (Greif) 238. Platz: „Sparta“ (Greif) 239. Platz: „Sparta“ (Greif) 240. Platz: „Sparta“ (Greif) 241. Platz: „Sparta“ (Greif) 242. Platz: „Sparta“ (Greif) 243. Platz: „Sparta“ (Greif) 244. Platz: „Sparta“ (Greif) 245. Platz: „Sparta“ (

Unter Bezug auf die in Nr. 602 dieser Zeitung erschienene Anzeige „Ausgereifter trockener Sekat“ wird

DEINHARD CABINET

als auf der Flasche ausgereifte Qualitätsmarke feinster Champagnerart empfohlen.

Prallinés, Dessert-Mischungen,

1 Pfund zu
25, 30, 40,
50, 60,-
und
höher.

Chocoladen-Mügge-Hainstr. 11.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

Gegründet 1864.

Aktienkapital 75 Millionen Mark. Reserven: 30,524,414,40 Mark.

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von
Münzgeldern im Falle des § 1808 des B. G-B. ermächtigt.

Centrale: Brühl 75/77 — Goethestrasse 9. Abtheilung Becker & Co.: Mainstrasse 2.
Telegraphen-Adresse: „Creditanstalt“. Fernsprecher: 72, 295, 296, 670.

Wechselstuben und Depositenkassen:

Fernsprecher No. 292 u. 370.

Leipzig, Zeitzer Strasse 34
Leipzig-Gohlis, Rennweg 41
Leipzig-Bornstädt, Eisenbahnhalle 73/75

Leipzig-Lindenau, Carl Heinestr. 54
Leipzig-Lindenau, Markt 12
Leipzig-Reudnitz, Dresdner Strasse 25

Zweiganstalten in Dresden, Altenburg, Chemnitz, Gera, Greiz, Grimma,
Markranstädt, Oschatz und Zittau.

Commandite: G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau und Zittau.

An- u. Verkauf, sowie Beleihung von börsengängigen Effekten.
Contocredit-, Check- und Depositenverkehr.
Discontierung von Wechseln.

Ausstellung von Checks, Wechseln, und Creditbriefen auf
alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Vermietung von Schrankfächern (Safes), auch für längere Zeit (Reisedauer etc.) in den

Stahlkammern,
Brühl 75/77, Goethestrasse 9 und Hainstrasse 2.

Actionäre Brauerei Gr.-Crostitz.

Diejenigen Herren Actionäre, welche Aktionen der Brauerei Gr.-Crostitz
durch das Aufsichtsrat-Mitglied Herrn Joseph Gelinek in Leipzig-Plagwitz
erworben haben, werden um ihre wertgeschätzte Adresse unter L. V. 1421
an Rudolf Mosse, Leipzig, gebeten.

An Feinheit, Milde u. Preiswürdigkeit unübertroffen.



Durch besonders günstigen Abschluss habe ich 200,000 Stück Fehlfarben einer 12 Pfg-Zigarette gekauft, die
ich mit 75 Mk. pro Mille, 10 Stück-Probe 75 Pfg. verkaufe.
Es liegt im Interesse eines jeden Rauchers bess. Qualitäten, sich von der Vorteilhaftigkeit dieser Offerte zu überzeugen.
Thomaskirchhof 17. Friedrich Hahne, gegr. 1867.

Letzte Woche meines Ausverkaufs

von angeschmutzter Wäsche und Wäsche-Reise-Mustern.
Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken etc.
Wollne und Wasch-Kinder-Kleider, Tuch-Moiré,
seidene und Wasch-Röcke um damit zu räumen, **enorm billig.**

5 Neumarkt. **E. Meding,** Fernsprecher 4412.

Inh.: Rich. Schumann.

1 Pfund zu
20 u. 40,-
in bevor-
zugten
Qualitäten.

Chocoladen-Mügge-Hainstr. 11.

Meyer & Co., Bankgeschäft, Leipzig.

Vom 6. Februar 1905 ab im eigenen neuen Bankgebäude:

Thomaskirchhof 20, Ecke Thomasring.

Konto-Korrent- und Check-Verkehr. Kreditgewährung. An- und Verkauf von Wechseln und Wertpapieren. Ausführung von Börsen-Aufträgen. Aufbewahrung, Verwaltung und Beleihung von Wertpapieren. Einlösung von Kupons.

Verzinsung von Geldeinlagen auf Rechnungsbücher. — Stahlkammer mit vermietbaren Schrankfächern neuester Konstruktion.

221. Versteigerung im städtischen Leihhause.

Fortsetzung bis auf weiteres alle Wochentage von 9—3 Uhr.

Leipziger Strickgarnspinnerei.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch in der am 3. März d. J. Nachmittags 3½ Uhr, im Saal der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, hier, stattfindenden ordentlichen General-Veranstaltung eingeladen.

Tagesordnung:
1) Geschäftsgang des Geschäftsbüros und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1904;
2) Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane;
3) Bestimmung gll. — die Beweinung des Reinheitsstaats;
4) Wahl in den Aufsichtsrat.
Der Geschäftsvorstand liegt vom 15. Februar ab bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, hier, sowie in seinem Sitzort aus. Leipzig, den 8. Februar 1905.

Leipziger Strickgarnspinnerei.

Ter Berlin.

1000 Sauggas-Motoren „Original Benz“

Seit Januar 1901
verkauft ::



Man verlangt
Katalog

Mit preisgl. erst. Ziffern-Los ab
600.000
300.000, 60.000, 30.000, 25.000
u. ab zumindest
kleiner Treffer 240 Mark.
Jedes Los ein Treffer.

Wer verlangt bei 10 Pfg. Postfeste
Profsof. von Nordisk Kommercio-
bank, Kopenhagen. K. 117.

Ganz umsonst.

Vertreter gesucht.



Umzügen

für hier und außerhalb. — Vieh-
herrn-Sorgegelegenheiten. — Frische Reise.
Große helle u. trock. Lagerräume.

Achtung Wirth!

Neu! „Spieldose-Reinigung.“ Neu!
Röhres Haasfeld, Rennberger Str. 41, I.

Kaffee

geröstet

Pfund 100,- 120,- 140,-

160,- 180,- 200,-

sehr gut röstiend.

Jul. Schümichen, 295, 1875,

Leipzig, Schönenstraße 5,

Rötelius 2. Tel. 6541. Zumtell.



TULANE
SHOE

Total-Ausverkauf

von

Schuhwaren

wegen vollständiger Auflösung meines Geschäfts.

Vieles wird unter Selbstkostenpreis verkauft

nur noch

Tauchaer Str. Nr. 1.

Echte amerikanische

Stiefeln

in Boxcalz u. Chevreaux,

mit und ohne Doppelsohle,

jetzt A 11—13,50 für Herren,

A 8,50—11,50 für Damen.

Friedrich Ehlers.

Alberthalle.

Heute, Montag, den 6. Februar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
8. Abonnement-Konzert

Leitung: Max Pohle.
 Gesang: Ottolie Metzger-Froitzheim.

Tschakowsky, Symphonie pathétique. Mozart, Arie a. "Titus".
 Enrico Bossi, Suite f. Orke. (Sechzehn erschienen. Uraufführung!).
 Lieder mit Pian. v. Brahms u. Strauss.

Pianof.-Begl.: M. Wünsche. Flögel: Blüthner.

Karten zu 5, 4, 3 $\frac{1}{2}$, 2, 1 $\frac{1}{2}$ und 1. & bei C. A. Klemm.

Heute Montag, den 6. Februar, 8 Uhr abends im **Hotel de Prusse**:

Auf Verlangen wiederholt:

Deutsche Volkslieder und Balladen zur Laute gesungen von Robert Kothe.

Karten & 3, 2, 1 & bei Paul Pabst und Franz Jost,
sowie an der Abendkasse.

Loose 3. Classe u. Vollloose

174. Königl. Zähl. Landes-Potterie.ziehung den 8. und 9. Februar er., in
2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, und 5 $\frac{1}{2}$, zu den ziemlichen Preisen eingeholt und verändert.

Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstraße 33.

Roncegno

Arsen-Eisenquellen.

Bei Blutarmut und daraus folgender Neuralgienie, mangelhafter Blutbildung, Hautkrankheiten etc. von ärztlichen Autoritäten vielfach empfohlen und erfolgreich verordnet.

Roncegnowasser zu Trinkkuren in Apotheken, Drogerien.

Nähre Auskunft durch die

Bade-Verwaltung Roncegno, Südtirol.

Achtung! Hausbesitzer — Verwalter!

lassen Sie Ihre Stubenreinen nicht mehr durch teures, wertloses Spülzeug ersetzen. **Bergners Monopol-Masse** (angemeldet). Diese Waffe, in Form dem Stoffen angepasst, verbindet sich sehr mit dem Holz und ist jede weitere Reparatur ausgeschlossen. Garantiert für haltbarkeit, Ausbildung einer jeden Störung in der Wohnung. Ausgedehnte Artikel in jedem Stadtsiel zur Anfahrt. Verlangen Sie bitte, Herrn Emil Bergner, Conter: Leipzig, Neugenhainer Str. 9, Tel. 5713 und Tressen-A., Schreiberstr. 44.

So lang der Vorrath reicht.
 Nach Inventar-Raummaße verfügt
 einen festen **Glechhandschuh**
 in weiß und braun für Damen, das Paar
 kostet 21, früher Humboldtstr.

Unentbehrlich für die Waschküche. Unentbehrlich für die Speiseküche



J. Schneider & Co.,
 Speditions- und Kohlengeschäft,
 Comptoir: Bitterstr. 19, Niederringe; Leipzig-Neustadt, Äußere Tauchaer Str. 13.
 Alleinverkauf dor auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen gekrönt,
 unverkant vorzüglich.

Rositzer Brikets, Marke "Rositz",
 Lager bester Hausrückholen aller Art, Westf. Oks, Engl. Anthrazitkohlen.
 Lieferung ausgesuchter Kohlen und Brikets für Industrie zu billigen Preisen.

Neue prakt. Feueranzündner "Diablo".
Hausbesitzer, Tapezierer!

Einige Läger **Tapeten** werden für die 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{4}$ d.
 sonstigen Preises v. 9—1 und 1 $\frac{1}{3}$ —8 verkauft.

Windmühlenstr. No. 19 zwischen Königplatz und Karlsplatz.

Gewerkschaft Bistoria in Löbtau (außerhalb des Stadtteils)
 öffnet Abschlüsse für nächste Campagne
 in **Salon- und Industrie-Brikets**.

Wring-Maschinen

benützliche Systeme
 unter Garantie für Hallenheizt,
 31 cm Waschdrähte — & 11.70
 36 : : : 12.90
 39 : : : 13.50
 42 : : : 14.40

Schmidts Thüringer
 Waschmaschine — & 43.20

Karin Thüringer
 Waschmaschine — & 43.20

Holz-Waschwanne — & 5.40, 6.80, 8.10.

Dampfwaschtröpfe — & 12.60, 14.40.

Eiserne Tisch-Wäsche-Rolle — & 18.00.

Eiserne Wäschereirolle mit Federstellung — & 40.50.
 Geißche Holzwäschereirollen mit 3 Rollen — & 50.40, 75.80.

Richard Schnabel
 Waschzangen — & 0.60.

Waschleinen — & 40 Meter — & 1.90.

Wascheklammern — & 100 Stück — 15.—

Waschetrockner — & 100 Stück — & 2.70.

Leipziger eiserne
 Waschepflatten — & 2.00 und 2.90.

Eiserne vernickelte
 Glanzplatten — & 3.60 und 5.00.

Universal-Glaspell-Plikte — & 2.95.

Spiritus-Plättchen — & 7.20.

Gas-Plättchen — & 8.20.

Spiritus-Zwillinge - Plätte — & 13.50.

Richard Schnabel
 Gaskocher — & 1.60 und 2.90.

Gaskocherde — & 8.10 und 10.80.

Petroleum-Koch-Ofen — 2 Blasen — & 2.70.

3 : : : 4.10.

4 : : : 5.40.

6 : : : 8.70.

Richard Schnabel
 Winterzeitschriften 15.

Plattbretter — gut überzeugt und wertvoll — & 2.20 und 2.60.

Aermelplättbretter — & 0.90 und 1.50.

Gardinen-Spanner — & 14.40 und 18.00.

Sitzbadewannen — & 7.20.

Fussbäder in Zink — & 2.55.

Zink-Badewannen für Kinder — & 5.00, für Erwachsenen — & 16.20.

Rumpfbadewannen — & 13.10.

Schwamm-Bäder — & 8.00.

Wellenbad-Schaukeln mit Sod. — & 42.00.

Badets (Frauenbäder) — & 1.25 und 8.25.

Bidetbänkchen — & 11.70.

Richard Schnabel
 Klosettstühle mit Holz — & 9.50, mit Eisen — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — & 9.50, mit Holzbett — & 18.00.

Zimmer-Klosets von Metall — & 9.50, von Holz — & 10.83, mit Wasserputzen — & 45.00.

Eiserne Bettstellen für Kinder mit Mk. 7.60

mit Eisenbett — &

Der Konkurswaren-Ausverkauf

des Reichsbazar, Reichsstrasse No. 26
neben dem Wiener Moden-Bazar

beginnt heute Vormittag 10 Uhr.

Porzellan, Glas, Steingut, Emaille, Bürsten, Besen, Holzwaren, Luxuswaren, Schmucksachen, Lederwaren.

Sämtliche Preise sind ganz bedeutend herabgesetzt.

Möbel,

Spiegel, Tafelvitrinen,
etw. b. d. Möbelhaus,
Ritterberg 5, Tel. 8462

Küchenschränke
viele mit 5 Mark Anzahlung
und wöchentl.
1. Mark Abzahlung.

Otto Klingmüller
(M. Luckhardt Nachf.)
24 Sternenstraße 24.

Schreibtisch billig Schreibmöbelstr. 2, III.
Schreibtisch 35 A. Ritterstr. 36, Tel. C.
Gieg. Herrenmöbelbillig Reichsstr. 30, pt.

Eisschränke

Aufwaschapparate

empfohlen in nur jeder Ausführung
Franz Weber (E. Stucks Nachf.)

Johann. Eisschränke u. Aufwaschapparate
Bergmann. 6-8, beim Kavalier-Palais
Nur einige gebrauchte Möbelstücke.

**Eis. Kinderbettstellen,
Matratzen u. Kellikissen.
Phoenix-Magazin, Reichstr. 12.**

Contor-Möbel

Jeder Art,
solideste Fabrikate
in eigenen Werkstätten hergestellt.
Leipziger Fournier-Industrie
vorm. Bertlein & Co., G. m. b. H.
nur Naundörflchen 12.

Pulte und Schreibtische,
größte u. billigste Belegschaftsche,
Geldbörse, etw. b. d. einfachen Schreibtische,
Schrifftafeln, Schreibtische, Pulte, Laden-,
Gesamt- u. Arbeitsmöbel. Regale, Waren-
u. Güterräume, Käfigpreis, Brüder- u.
Zehnungen, neu u. gekr. Billig. Möbel
von G. Brücklgau, Schleißerstr. 2, Tel. 8489.

Gebrauchte Geldbörse v. 55 A. an
alle Seiten Pulte, Schreibtische, Ladentische,
Pulte u. Schreibtische, Büros u. Contordörflchen,
Neue Amerik. Rollpulte v. 95 M. an,
Käfigpreis. Klemann, Alberstr. 14, Tel. 8062.

10 Hand- u. Geschäftswagen, Reparatur, aber
etw. b. d. schnell u. billig. Möbel, Güterstr. 48.
Hand- u. Geschäftswagen, Neuh. Str. 67.

**Teilhaber-Gesuche
und -Angebote.**

**Kapitalkräftiger
Kaufmann
als Theilhaber gesucht.**

Für ein altrenomiertes, größeres Fabrikat-Etablissement in Würtemberg (Fabrikato fürsere Metallwaren) wird ein aktiver oder stiller Associate mit 100 bis 150 Mille Kapitalerlage gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht. Beste Rentabilität wird hochmaßig angedeutet. Nur Selbstredaktion erhalten Ankauf.

Anfragen befürworten unter Ciffre „Betriebserweiterung 330“ Daubé & Co. m. b. H., Frankfurt a. M.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Hypotheken, Grundstücksoverträge ver-
mittelnd Adlo. Richter & Co., Dom. 6, I.

50.000 — 60.000 Mk.

der. b. d. Übern. gefügt erg. p. II. Spon-
sor. a. Alt-Leipziger Grundstück. Tel. 22-
4000. „G. Sch. 50“ erbeten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig, Grimmaische Straße 21.

10,000 Mark

II. Hypothek, 4 1/2%, per 1. April auf
a. Grundstück 2. Marktstraße geäußert. Zu er-
te. Tel. 22-4000. Agenten gesucht.

Auf ein in gänzlicher Verbrauchsgröße von
Wittenburg befindliches

Geschäfts- und Wohnhaus,
Gesamtwert 120 qm, flächliche Grund-
fläche 20 000 A. Witterung aus Leben,
Werkstoffe und 3 Wohnungen 1400 A. wird
höchst 16 000 A. Landestaxt einer

zweite Hypothek
von 7500 A. geäußert.

Max Lehmann, Altenburg.

6—12.000 A. und 15—30.000 A.
sind aus Leipziger Wirtschaften jetzt ob. spät.
zu erwerben. Gef. Zug. unter „Privatas-
pt. 30“ an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, Grimmaische
Straße 21, erbeten.

Welcher Geldmann

wird 6000 A. z. z. eine gut gehende
Gewerbeleistung in einer schönen Stadt
haben. (Wache Oberholz) als 1. Wirtschaft
ausuchen? Gef. Zug. Z. 208 Zug. d. Bl. erh.

80.000—100.000 A. u. 150.000 A.
wollen mit sofort beginn. Dörfern gegen gäb.
I. Hypoth. u. 4% Sinnes lebensw. ausleihen.
Gef. Zug. unter Sparte. G. 150 erbeten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig, Grimmaische Straße 21.

40.000, 50.000, 70.000, 80.000,
100.000, 100.000 und 150.000 A.
4% begin. 4 1/2%ige Kosten, Zins, Brief-
und Rechnungsleistung sind und zur Anlegung
gut in L. Hypotheken in Görner, Mörtz
und Moritz c. angelegt werden.

Vieweger & Co., Kettwitzerstr. 3, L.

30—40.000 Mk.

sofort ab II. Hypothek im Sonnen ob. getestet
auszuleihen.

Wertgegenstande mit genauer Wertangabe unter
V. E. 996 „Invaliderbank“ Leipzig.

20.000 Mk. Privatgeld

sof. ab. sp. geg. f. d. I. Hyp. u. 4%, Zinsen
neuer, oft. ab. zu verbergen. Gef. Zug. unter
J. K. 20 an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Grimmaische Straße 21.

45.000, 60.000, 10.000, 15.000, 18.000,
20.000, 25.000 u. 30.000 A. haben
gutes vorzügliches II. Hypotheken per sofort
beginn. Dörfern zu verpönen.

Vieweger & Co., Kettwitzerstr. 3, L.

für solente Namen schnell, si-
cher, fest, tiefst. Gef. ab J. C. 1974
bedarf. Rudolf Mosse, Leipzig.

Kaufgesuche.

Kauf Grundstück

in guter Lage bei hoher Anzahlung.
an **Rudolf Mosse**, Leipzig,
unter C. A. 8400. Agenten verleihen.

Bücher 12 Kurpinstrasse 12.

Bücher aller Art, jeden Belags, Wollstoffen,
Reitkitteln, sonst. W. Radestock, Unterg. 10.

Mitte Gold, Silber, Brillanten u. Juw.

Gold- u. Silber, Brillanten u. Juw.

Getrag-herren-Hardcases, Musikinstrumente,

Gold, Uhren, Ringe, Brillanten, Zeile-

handschuhne, Ketten, Weißseide laufen
Gebrüder Cohn, Nicolaistr. 27, I.

Teilhaber-Gesuche

Kaufhaus

in der Grundstücke

an **Rudolf Mosse**, Leipzig,
unter C. A. 8400. Agenten verleihen.

Bücher 12 Kurpinstrasse 12.

Bücher aller Art, jeden Belags, Wollstoffen,
Reitkitteln, sonst. W. Radestock, Unterg. 10.

Mitte Gold, Silber, Brillanten u. Juw.

Gold- u. Silber, Brillanten u. Juw.

Getrag-herren-Hardcases, Musikinstrumente,

Gold, Uhren, Ringe, Brillanten, Zeile-

handschuhne, Ketten, Weißseide laufen
Gebrüder Cohn, Nicolaistr. 27, I.

Kaufgesuche.

Kauf Grundstück

in guter Lage bei hoher Anzahlung.

an **Rudolf Mosse**, Leipzig,
unter C. A. 8400. Agenten verleihen.

Bücher 12 Kurpinstrasse 12.

Bücher aller Art, jeden Belags, Wollstoffen,
Reitkitteln, sonst. W. Radestock, Unterg. 10.

Mitte Gold, Silber, Brillanten u. Juw.

Gold- u. Silber, Brillanten u. Juw.

Getrag-herren-Hardcases, Musikinstrumente,

Gold, Uhren, Ringe, Brillanten, Zeile-

handschuhne, Ketten, Weißseide laufen
Gebrüder Cohn, Nicolaistr. 27, I.

Kaufgesuche.

Möbel, Contor- und Laden-

Gläsern, Geldbörse, Planinos, Kästen,
Gesamtwerte u. einfache Möbel, Tische,
Stühle, Herrenmöbel, Büroräume, Laden-
möbeln, Arbeitstische, usw. usw.

G. Brücklgau, Schleißerstr. 2, Tel. 8489.

Kohproduktion, Bodeumhummel

und alte Metalle

sofort jez. jahres Längenpreisen u.

holz ab **Adolf-Str. 30** und **Adolf-Str. 9**.

Offene Stellen.

Männliche.

Provinzialbank

in Königs. Sotheys just direkt.

Jungen Mann,

der in 1. Bankgeschäft geäußert hat, für

leichtere Korrespondenz und Kontrollie-

rung. Sehr gute Gelegenheit beobachtigen

zu können, militärische und gewöhnlich

seine. der. Steuer, erwartet. Gef. Zug.

mit Blatt. und Angabe der Geschäftsanprüche

etw. u. Z. 523 an die Exped. d. Blattes.

Altenwirtler

finden dauernde und lohnende Geschäftslin-

gen. Nur durchgehend geläufig und jahres-

längige Berufe wollen sich meiden.

Jungmanns & Kolosche,

Gießerei- und Eisenwaren, Leipzig-Rennbahn.

Grimmaische Straße 6.

Junger Mann

als Kaufmann u. j. leicht. Korrespondenz,
mit Blattes, zum 1. März überstell.

Maschinenschreiber

oder Schreiber (Eng. Remington,
Underwood, Caligraph und Frister &
Rosenman) per bald oder spät in zweck-
dienste geliefert. Offerten mit Bild u. Ge-
schäftsbörse u. Carl Barnes, Berlin.

gegen 1895, Rostock 1. W.

Sache für meine neue Schmiedeinsti-
lung einer selbstdienenden ersten

feuer- test. Wagenschmied

bei jedem Löchern geöffnet. Vorstellung Mon-
tag 4—6 Uhr. Preis 35.

Erfahrenes tüchtiges

Stubenmädchen

bei jedem Löchern zum 1. März oder

später geöffnet. Mit Zeit zu meilen
Leipzig, Jägerstraße 4, 1. Etage, oder
Zugangszeit zu finden.

Frau Geh. Kommerzienrat Schmidt,
Altenburg, Bismarckstr. 12.

Geöffnet am 1. März

Stubenmädchen,

meidet eines lässigen Hauses. Mit gutem
Zeugnis „Wagnstrasse 10, III.“

Geöffnet ab 1. Mai, neues nettes Wädchen
in der näheren Umgebung.

<p

Krystall-Palast

Damenabend: A. 3.—(an der Seite A. 4.—), Herrenabend A. & 4.—(an der Seite A. 5.—) sind bis Mittwoch Nachmittag 6 Uhr an der Seite des Krystall-Palastes, bei August Wolf, sowie in den Gütergeschäften von Hagedorn & Sohne, Behnstraße 20, und Ottmars, halbe Straße, zu haben. Ballontickets für 4 Personen zu A. 12.—, für 6 und 7 Personen zu A. 18.—, sowie für 8 Personen zu A. 20.— sind nur im Krystall-Palast zu haben.

Krystall-Palast-Theater.

Gänzlich neuer Spielplan!
Marcell Salzer, der berühmte Vertragsschauspieler.
3 Seldom, plastische Darstellung von Original-Modellen.
Little Pich, Grotesque-Humorist.
Wolkofsky-Troupe, Russische National-Sänger und Tänzer. Auftritte sämtlicher Spezialitäten. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten Mk. 4.20.

Panorama

Heute Grosses Carnevalist. Concert ausgeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester. Direktion: Musikdirektor Günther Coblenz.

Heute Spec.: Bayr. Kalbshaxen. Anstich des vorzüglichen Bockbieres.

Neu eröffnet!

Forkel Stadtbekannte vorzügliche Küche Bestgepflegte Biere
Täglich Familienconcert. Anfang 6 Uhr. Entrée frei!

Centraltheater-Café Täglich nachmittags von 4—6 und abends von 7½ Uhr ab
Wiener Salon-Musik ausgeführt von Mitgliedern des Willy-Wolf-Orchesters. Eintritt frei!

Schiffchen-Schlösschen Gohlis. Direkt am See gelegen. Heute sowie jeden Montag Karneval. Ballmusik. K. Martinus. Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

Café Reichspost, Brühl 61—63. Heute und folgende Tage: Ursprüngliches großes Bockbierfest Konzert von "Dresdner-Druppe" und "Dresdner Bauernkapelle". Täglich Vorführung des gut dresdnerischen Bären "Musa" von Hagenbeck, Hamburg. Ernst Etzold.

Eldorado. — Wieder grosses Bockbierfest. — Walpurgisnacht. — Gegenabend auf dem Broden — Adalbert Heinecke mit seiner kleinen Kapelle und seinen berühmten Liedgutmannen und Liedern. Eintritt frei! Neue Originalnummern. Neue Criminallieder. Anfang 7 Uhr.

Bären-Schänke, Nicolaistr. 15. Heute großer Bockbierfest. Reichs. Speiseliste. ff. Bockwürstchen. M. Finzol.

Kaiserpark L.-Gohlis Heute Grosser Narrenabend. Eintritt frei. Mitten gratis. Tanzcafé 50 Pf.

Bruno Fröhlich's Gosenstube und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast. Heute: Schweinsknochen. Gose hochfein. Zwenauer Lagerbock, 1/2 Ltr. 15 Pf.

Reichelbräu, Zsch. Heute und morgen Bockbier. „Ohne Bedenken“, Gohlis.

Schweinsknochen und Klösse. Gose vorzüglich. Gose mit Klösse.

Gosenschenke-Eutritzschi. „Ohne Bedenken“, Gohlis. Schweinsknochen mit Klösse.

„Ohne Bedenken“, Gohlis. Schweinsknochen und Klösse. — Gose vorzüglich.



Hôtel de Prusse

Zur bestehenden Saison bringe ich meine vollständig renovierten grösseren und kleineren Festäle zur Abhaltung von offiziellen und privaten Festlichkeiten jeder Art zu den eindrucksvollsten Bedingungen in empfehlender Erinnerung.

Anerkannt beste Küche und Weine erster Firmen. Adolf Wagner, Hofkonditor.

Café Bauer.

Die beliebten Konzerte des Berliner Metropol-Ensembles.

Die neuesten Berliner Schlager! Von 4—7 und 8—12 Uhr Nachts. Eintritt frei.

Sanssouci.

Heute Montag: Kostümfest d. Verbandes der Deutschen Schafkopfsbrüder.

Nächsten Donnerstag: Krystall-Palast-Sänger und Ball.

Apollo.

Heute grosser Volks-Maskenball.

Feenfeste Dekoration, ausgeführt von Gebr. Stetefeld.

Prämierung 11 Uhr. Entrée Herren 1 Mark, Damen 75 Pf.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Heute Montag: Grosses internationales

Kostümfest

des Männer-Turnvereins 2.-Kreisbüro.

in sämtlichen festlich dekorierten Räumen.

Großartige Aufführungen und Überraschungen.

Eintritt 7 Uhr. — Gäste herzlich willkommen. Beginn der Aufführungen 10 Uhr.

Albertgarten.

Heute Montag, den 6. Februar 1905 e.

Humor. Soirée der Seidel-Sänger.

Groteske Aufführungen des berühmten Tenors H. Gusoni.

Eintritt 8 Uhr. Nachdem: Gr. Ball. Reizvolle Blüte. Ratten günstig.

Hôtel de Saxe

Städtische Nr. 9. Täglich

Concert der serbisch-ungarisch.

Musiktruppe „Balaton“.

Beginn: Montag, 7 Uhr. Sonn. 11—1, 4—7, 8—11 Uhr. G. Hübner.

Oberpollinger

A. Palmé, Parzstraße 11.

Doppelbierfeste

a. in Fuchsturm Jena.

Lichtenhainer, Jena, „Pfefferl“

und Veröffentlichung des heftig besetzten die erste

Oberpollinger-Kapelle aus München.

Beginn 5 Uhr.

Freier Eintritt. Bierdeckelkäfer gratis.

Cacao

1 Tasse 15 Pf.

Cacao mit Schlagsahne à Tasse 25 Pf.

Chocolate mit Schlagsahne à Tasse 25 Pf.

Kaffee, Thee à Tasse 15 Pf.

Schlagsahne à Glas 15 Pf.

Gulmischer für Damen empfehlenswert.

Bananen mit Sahne, reichhaltiges Conditorei-Büffet

erschließt die Konditorei von

L. Tilebein Nachf.

Tel. 2368. Hauptstraße 17.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Montag, den 6. Februar, Nachm. 4 bis 7 Uhr

Auskunfts-Sitzung

Städt. Schule für Frauenberufe, Zwickauer Straße. Eintritt frei.

Mittwoch, den 8. Februar 1905

Das grösste und eleganteste

Maskenfest.

Prämierung der fünf schönsten Damen-Masken.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, den 6. Februar 1905, Vereinsabend.

Freitag, den 10. Februar v. 3. Vortrag. Herr Dr. Stephan Kekulé von Stradonitz, Prof. Bildhauer: „Der qualitative Niedergang der Parlamente seit der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche.“

Montag, den 13. Februar v. 3. Sachverständiger-Vortrag im Parteiraum. Herr Dozent Al. Böhm, Leipzig: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Gewerbehygiene.“

Einladung zum Eintritt

in den Allgemeinen Turnverein

Städtische Turnhalle, Turnerstraße 2.

Turnplan:

Männer-Turnabenden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr Mittags; Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends.

Studenten-Abteilung: Mittwoch und Samstag von 6—7½ Uhr Abends.

Abteilung für Übungsabende: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7½ bis 8½ Uhr Abends.

Allgemeine Männer- und Jugendklasse: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8½—9½ Uhr Abends.

Jugend-Abteilung (Jugend in Alter von 14—17 Jahren): Mittwoch und Samstag von 8—9½ Uhr Abends.

Abteilungen für Frauen und erwachsene Töchter:

a. Dienstag und Freitag von 5—6½ Uhr Nachmittags,

b. Dienstag und Freitag von 8—9½ Uhr Abends.

Schulkinder-Abteilungen:

a. Kinder: Mittwoch und Sonnabend von 8—4½ Uhr Nachmittags,

b. Mädchen: von 4½—6 Uhr Nachmittags.

Anmeldeungen zum Eintritt werden an allen Turnabenden von 7—9 Uhr im Saalraum der Turnhalle, Erdgeschoss rechts, wie auch während der Übungsführungen entsprechend. Gediente Standpunkte mit allen anderen Angaben werden auf Wunsch durch die Vorf. kostenfrei zugestellt.

Leipzig, den 6. Februar 1905.

Der Turnrat.

Einladung zur General-Veranstaltung des Leipziger Vereins vom roten Kreuz

Montag, den 6. März 1905,

Mittags 12 Uhr

im Prüfungssaal der Königlichen Kreishauptmannschaft (Hausplatz 11, part.)

Tagesordnung: 1) Vortrag des Geschäftsräters. 2) Instruktion der Bedienung. 3) Wahl zweier Bedienungsmitglieder. 4) Wahlen des Vorstandes. 5) Beauftragung über einige Spitzenabzeuge. 6) Versammlung der Mitgliedsstellen zu Berichterstattung.

Die Legitimation ist durch Bezeugung der Mitgliedsstellen zu beweisen.

Leipzig, am 25. Februar 1905.

Dr. Gründer,
Gen. Reg.-Rat.

Gemeindediakonie zu St. Nicolai.

Montag, den 7. Februar er, nachmittags 4½ Uhr

Jahresversammlung im Pfarrhaus, Nikolaihof Nr. 8, parterre.

Tagesordnung: Jahresbericht und Abschlussrede.

D. Hölscher, Pfarrer.

Naturforschende Gesellschaft.

Sitzung Dienstag, den 7. Febr., Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

1) Geschäftliches.

2) Herr Dr. R. Schmidt: Über die feierlichen Formen Mitteleuropas.

3) Herr Prof. Dr. Simroth: Über das sogenannte Hermelins.

Der Vorstand.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Montag, den 8. Februar, abends 8 Uhr.

Vereinsitzung im Thüringer Hof.

Vortrag des Herrn Lehrer Paul Brandstorf:

„Der alte Leipziger Johanniskirchhof.“

Gäste sind willkommen! Zu zeitlichem Besuch ist gebeten ein

Der Vorstand.

Leipziger Privatschullehrer-Verein.

Die diejährige ordentliche Generalversammlung findet Dienstag,

den 21. Februar, nachmittags 1½ Uhr bei Kitzelring & Helbig (Pariserstraße) statt.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht. 2) Verbandsbericht. 3) Kassenbericht.

4) Wahlen des Vorstandes. 5) Allgemeines. 6) Generativer Versammlung des Mittwoch- und Donnerstags des Vereins. — Alle Mitglieder werden eingeladen zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Leipzig, am Februar 1905.

Dr. Dr. Roth, Vorsitzender.

Montag, den 10. Februar, 1½ Uhr „Eldorado“, Pfaffenstraße.

Offiziell. Vortrag: